



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Werkzeichnungen des Bauhandwerkers

Schmidt, Otto

Berlin, 1890

Erläuterungen Zu Den Tafeln.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82644](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82644)

ERLAEUTERUNGEN ZU DEN TAFELN.

TAFEL 1.

Freigebinde. Die Figuren 1, 2, 3 und 4 zeigen in $\frac{1}{2}$ der natuerlichen Groesse rechtwinklig zum Sparren gelegte, also in der Richtung A B gedachte Schnitte. Nach Fig. 1 ueberragen die Schiefer das Zierbrett, nach Fig. 2 liegt auf den Schieferplatten ein Deckbrett. Fig. 3 stellt den der Ansicht zugehoerigen Schnitt A B dar. Hier ist eine Rinne aus Zinkblech zur Ableitung des Wassers angeordnet. Nach Fig. 4 wird das unter das Deckbrett getriebene Wasser gleichfalls durch eine Rinne abgeleitet.

TAFEL 2.

Werkzeichnung zu einer Schaufensteranlage. Die Anlage ist durch die verschiedenen Schnitte und Theilzeichnungen klargelegt. Die von aussen einstroemende Luft wird nicht, wie zumeist ueblich, durch einzelnene Loecher, sondern in der ganzen Laengenausdehnung der Scheibe durch den zwischen Deckbrett und Scheibe angeordneten Schlitz nach oben geleitet. Das sich ansammelnde Schwitzwasser wird durch eine Rinne abgefuehrt.

TAFEL 3.

Entwurf zu einer Veranda mit Balkon. Sehr wesentlich fuer die dauernde Erhaltung eines derartigen Holzbaues ist die Ableitung des Wassers unterhalb der Schwelle. Der auf Traegerwellenblech in Cement gelegte Fussboden ist aus Mettlacher Fliesen bestehend angenommen. Der Balkonfussboden ist durch einen Holzrost gebildet, ruhend auf einem Zinkdach.

TAFEL 4.

Theilzeichnungen zum Entwurf der auf Tafel 3 dargestellten Veranda mit Balkon. Die Zeichnungen veranschaulichen in allen Einzelheiten die Eindeckung der Veranda.

TAFEL 5.

Ausbildung der Fassaden. Die Tafel zeigt die Zusammenfuegung der Werksteine mit den Ziegelsteinen, sowie eine Theilzeichnung der Rinne in groesserem Masstabe.

TAFEL 6.

Detail einer Fensterverdachung aus Sandstein mit Beruecksichtigung der Einmauerung der Sandsteinbloecke und Anschluss der Ziegelsteinschichten.

TAFEL 7.

Perspektivische Ansicht eines Fensterkonsols. Das Konsol ist der auf Tafel 6 gegebenen Anlage zugehoerig (gezeichnet nach einem auf der Eckenfoerder Bauschule vorhandenen Modell).

TAFEL 8 und 9.

Entwurf einer Fassade mit zugehoerigen Theilzeichnungen auf Tafel 9. Letztere zeigt links eine isometrische Zeichnung einer Haesthuerecke, rechts die Fensteranordnung im 2. Stockwerk (Risalit links).

TAFEL 10.

Eindeckung einer Helmstange in $\frac{1}{3}$ der natuerlichen Groesse. Zugleich Schnitt durch die Dachfirst mit aufgelegter Zinkblechkappe. Die isometrische Ansicht der Rueckseite legt die Art der Eindeckung klar.

TAFEL 11.

Entwurf zu einer Veranda. Die Zeichnung enthaelt alle wesentlichen Konstruktionsdetails: Ableitung des Wassers, Verbindung der Schwellhoelzer, Befestigung des Raehms bei der Hausmauer, Ausbildung der Bruestung und Abdeckung derselben mit Latten.

TAFEL 12.

Rinnen fuer Veranden. Die Tafel enthaelt eine Reihe von Rinnen-Anlagen. Die Rinnen sind entweder mit Hilfe von Zierbrettern verdeckt oder sie sind von aussen sichtbar.

TAFEL 13.

Detail einer Rinne fuer ein ueberstehendes Dach. Hier ist der Sparren mit einem Zierbrett versehen, welches durch seinen rosettenartig ausgebildeten Abschluss die Seitenansicht der Rinne verdeckt. Die Rosette ist durch Kerbschnitt gebildet.

TAFEL 14.

Anordnung der Fassaden. Ausbildung einer Fensteroeffnung mit zurueckliegender Sandsteinumrahmung. Die isometrische Ansicht der Gebauedeecke zeigt zugleich die Gestaltung der Fensterbruestung in anschaulicher Weise.

TAFEL 15.

Anordnung der Fassaden. Ausbildung der Fensteroeffnungen des Erdgeschosses mit Sandsteinumrahmungen.

TAFEL 16.

Hauptgesims aus Sandstein. Die Tafel zeigt in isometrischer Darstellung das der Tafel 8 zugehoerige Hauptgesims mit Rinne, den Anschluss des Daches, die Drempelwand und das Zusammenfuegen der Werksteine, sowie deren Verbindung mit den Ziegelsteinen.

TAFEL 17.

Detail eines Hauptgesimses aus Sandstein, zu Tafel 16 gehoerig. Die Zeichnungen beziehen sich auf die Details der Rinne mit vorgelegter Maske, ferner auf die Befestigung des Deckbleches und die verschiedenen Anordnungen fuer Schneefaenge.

TAFEL 18.

Balkon aus Sandstein. Die Schnitte legen die Konstruktion des Balkons klar.

TAFEL 19 und 20.

Balkon aus Holz in geometrischer und isometrischer Darstellung unter Beifuegung aller erforderlichen Schnitte und Details.